

5. Fehlende Schutzeinrichtung an älterer Maschine

Unfallbeschreibung / Unfallanalyse

Gerade an älteren Maschinen ereignen sich immer wieder Unfälle an nicht oder unzureichend gesicherten Gefahrstellen.

Beispiele

1.

„Eine Mitarbeiterin hatte den Auftrag, Grifflöcher in Aktenordner zu stanzen. Die Grifflochstanze verfügt über zwei unabhängig voneinander arbeitende Zylinder; mit dem linken wird das Loch eingestanzt, am rechten der Grifflochring aufgelegt und befestigt. Beide Stanzzylinder haben getrennte Fußschalter. Die Mitarbeiterin betätigte versehentlich den linken Fußschalter, während sich ihre Hand unter dem linken Stanzzylinder befand; das Endglied eines Fingers wurde dadurch abgetrennt.

Es stellte sich heraus, dass die Maschine gebraucht – ohne Schutzeinrichtung – übernommen worden war. Selbst wenn die Schutzeinrichtung beim Vorbesitzer nicht aufzufinden gewesen wäre, hätte man sie beim Hersteller nachbestellen müssen.“

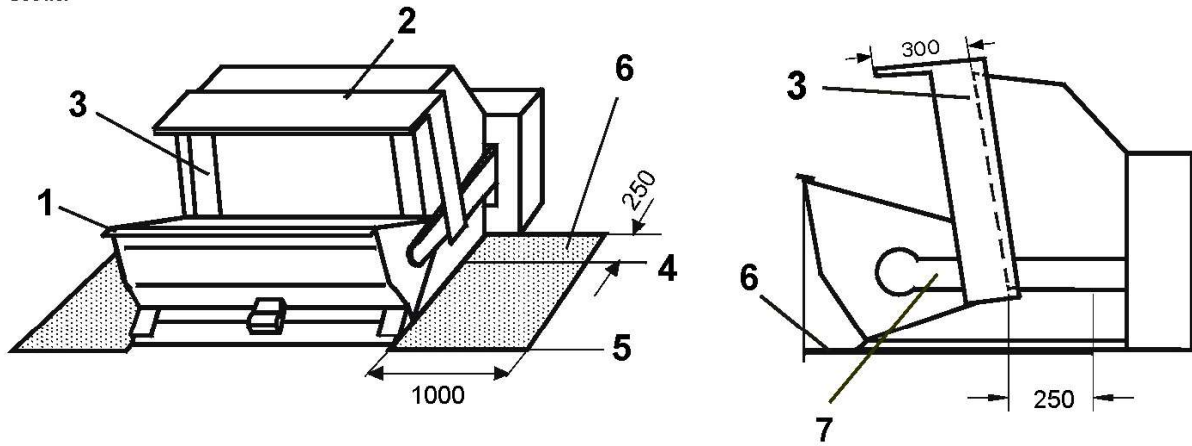
2. Stanztiegel:

„Ein Betrieb hatte einen alten Stanztiegel gebraucht gekauft. Wesentliche Schutzeinrichtungen fehlten aber: Insbesondere der Schaltbügel über dem Tiegelbett, die Schaltleiste auf der Tiegelschwinge und die seitlichen Schaltmatten. Der Stanztiegel wurde im Automatikbetrieb mit Zeitschaltung betrieben. Bei dieser Betriebsart bleibt der Tiegel über eine vorgewählte Zeit – in diesem Fall ca. 12 Sekunden – in geöffnetem Zustand stehen. In dieser Zeit können Stanzzuschnitte eingelegt bzw. entnommen werden. Da es Probleme bei der Positionierung der Stanzzuschnitte gab, wollte ein Mitarbeiter bei geöffnetem Tiegel die Anschläge versetzen und griff mit beiden Händen seitlich in den Tiegel hinein. Da der Tiegel nach kurzer Zeit wieder automatisch zufuhr, konnte der Mitarbeiter seinen linken Arm nicht mehr rechtzeitig aus dem Arbeitsbereich ziehen. Der Arm wurde schwer gequetscht, der Mitarbeiter verlor mehrere Finger der linken Hand. Mit den geforderten Schutzeinrichtungen, insbesondere der seitlichen Absicherung durch Schaltmatten und dem hinteren Schaltbügel, hätte dieser Unfall verhindert werden können.“

Maßnahmen

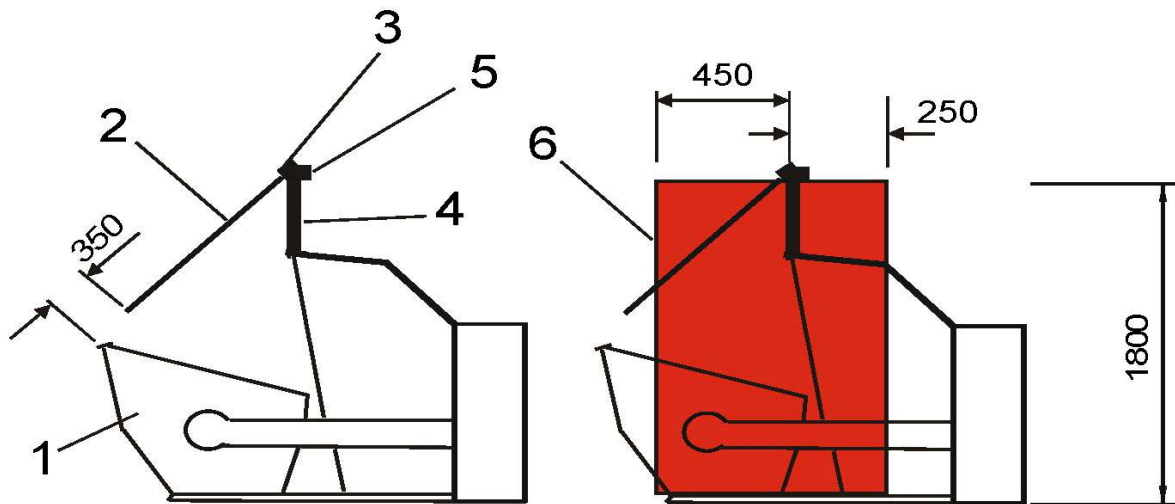
- Einhaltung sicherheitstechnischer Mindestanforderungen im Kaufvertrag festlegen
- Maschinen vor dem Kauf/nach dem Kauf sicherheitstechnisch beurteilen (ggf. Fachkraft für Arbeitssicherheit hinzuziehen)
- Fehlende Schutzeinrichtungen nachrüsten

Abbildung (Stanztiegel)



- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1 Schalleiste | 2 Schalleiste (Schaltbügel), |
| 3 Stanzebene | 4 Unterkante Stanzebene |
| 5 Vorderkante Tiegelschwinge | 6 Schaltmatte (Maßangaben in mm) |
| 7 Zugarm | |

Bild 1 Sicherheitstechnische Ausrüstung eines Stanztiegels



- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Tiegelschwinge | 2 Scannerschutzfeld auf der Oberseite |
| 3 Scanner | 4 trennende Schutzeinrichtung |
| 5 Scanner für seitliches Schutzfeld | 6 seitliches Scannerschutzfeld |

Bild 2 Stanztiegel mit Laserscanner (Maßangaben in mm)